

Die Stellenvermittlung des Allg. Deutschen Buchh.-Geh.-Verbandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benützung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehause.

In einem großen Berliner Verlage mehrerer Fachzeitschriften mit bedeutenden Informat-Beständen wird ein

Geschäftsführer

gesucht, der auf allen Gebieten des kaufmännischen Wissens — besonders in der Korrespondenz — gewandt und in der Lage ist, einem größeren Personale vorzustehen. Eintritt per 1. Oktober. Herren christl. Religi., möglichst mit höherer Gymnasialbildung, die schon ähnliche Stellen bekleidet haben, wollen ihre selbstgeschriebenen Angebote mit Lebenslauf und genauen Angaben bisheriger Tätigkeit sowie Zeugnisabschriften niederlegen unter # 1963 in der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkäuferin

für die kunstgewerblich. Abteilung meines Geschäftes für sofort gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen.

Franz Leuwer

vorm. v. Halem'sche Buch- u. Kunsthdlg. in Bremen.

Zum 1. September oder etwas später ein tüchtiger erster Kunstsortimenter gesucht, der repräsentabel und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen.

Lübeck. Bernhard Nöhring.

Als Ersatz des zurücktretenden Geschäftsführers sucht eine Berliner Verlagsgesellschaft einen umsichtigen, erfahrenen Verlagsbuchhändler, der sich mit einem grösseren Kapital an dem Unternehmen beteiligen würde. Hohes festes Gehalt und Tantième aus Reingewinn. Anerbietungen unter R. 1896 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Durchaus zuverlässiger Gehilfe, der viels. Erfahrung im Antiquariat, d. Katalogversandgeschäft und Sortiment besitzt, findet ab 1. Oktober (ev. früher) unter günstigen Beding. Stellung. — Herren, die d. Wiener Platz kennen, Sprachkenntn. besitzen — bevorzugt. Bewerbungen m. Zeugnisabschr., Gehaltsanspruch u. Bild erbeten unter A. K. # 1922 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In e. Univ.-Stadt Südwestdtschlds. sucht eine Sort.-Buchh. einen ersten Gehilfen, der völlig selbständig zu arbeiten versteht, guter Verkäufer ist u. über einige Sprachkenntnisse verfügt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter H. G. H. # 1925 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

J. gew. Gehilfe f. 1. Oktober gesucht. Sprachkenntnisse erw., jed. nicht Bedingung. Schmidt'sche Leihbibliothek u. Antiqu. in Dresden-N., Waisenhausstr. 28, 1.

Eine Londoner Buchhandlung sucht zu baldigem Antritt einen jüngeren Gehilfen mit englischen Sprachkenntnissen. Angebote mit Zeugnisabschriften und näheren Angaben unter # 1962 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum nächsten 1. Oktober wird für **Leipziger Musikverlag** nebst Kommissionsgeschäft ein

durchaus zuverlässiger Gehilfe

gesucht, der auf dauerndes Engagement reflektiert und möglichst mit den Leipziger Verhältnissen vertraut ist. — Bewerbungen mit **Zeugnisabschriften** und Angabe der Gehalts-Ansprüche erbeten unter Chiffre **N. A. 1862** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Lebensstellung sucht langj. selbst. gew. Buchhändler (Deutsch-Osterr.), der auch im Kunst-, Musikalien- u. Klavierhandel, sowie Konzertarrangement durchaus erfahren, über Routine und Arbeitskraft verfügt, um ein Geschäft erfolgreich leiten zu können. — Gen. Angebote unter A. M. 47, postl. Troppau.

Für einen befreundeten u. bestens empfohlenen Buch- u. Kunsthändler, Mitte Dreißig, unverheiratet, der erfolgreiche Tätigkeit in ersten Firmen zu verzeichnen hat, kaufmännisch gebildet ist, doppelte Buchführung, englische und französische Sprache vollkommen beherrscht und beste Kenntnisse im Kunstsortiment besitzt, suche ich für jetzt oder später einen feinen Fähigkeiten entsprechenden Posten in bedeutendem Hause, wo ihm event. später Gelegenheit gegeben wäre, sich kapitalistisch zu beteiligen.

Der Betreffende ist durch besondere Familienverhältnisse genötigt gewesen, seine gegenwärtige Selbstständigkeit aufzugeben.

Herren, die sich entlasten und sich später vom Geschäft ganz zurückziehen wollen, seien auf dies Gesuch besonders aufmerksam gemacht.

Osternode a/S.

Fritz Kochendörfer,
Kunstgew. Anstalt.

Sortimentsgeh., 10 Jahre b. Fach, erfahren in sämtl. Arbeiten d. Buch- u. Musikal.-Handl., der deutschen u. polnischen, auch etwas d. russischen u. franz. Sprache mächtig, infolge Krankheit seine letzte Stell. verlass., sucht, gest. auf gut. Zeugn., Stellung.

Angebote unter 1917 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin — für sofort

sucht Sortimenter, bestens empfohlen, Stelle im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter B. 47, Postamt 101, erbeten.

Tüchtiger Buchhändler, 26 Jahre alt, katholisch, im Sortiment u. Verlag durchaus erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zum 1. August oder später (ev. sofort). Gef. Angeb. unt. A. B. 1952 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für meinen Gehilfen, der das Geschäft leitet, den ich als besonders tüchtigen und treuen Mitarbeiter empfehlen kann, firm in allen Arbeiten des Buch- und Musikalienhandels, des Verlags wie der Nebenzweige, doppelte Buchführung, Stenograph, flottes Verkäufer, suche ich zum 1. Oktober, event. früher, dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag; Berlin oder Vororte bevorzugt, da mit den dortigen Verhältnissen vollauf vertraut.

Zu näherer Auskunft bin ich sehr gern bereit und erbitte Angebote.

Striegau. A. Hoffmann,

Buch- u. Musikalienhdlg. u. Verlag.

Junger, tüchtiger Sortimenter sucht, gestützt auf beste Referenzen, für ca. 2 Monate Aushilfsposten, event. auch im Verlag. Gef. Angebote unter „Fleißig 1908“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger, intellig. Buchh.-Gehilfe, der m. allen Herstellungsarb. vertraut, sowie im Informatenwesen durchaus erfahren ist u. bisher selbständige Stellen im Verlag innegehabt, sucht, gest. a. beste Zeugn., dauernde Stellg. z. 1. Oktbr. Gründl. Kenntn. v. Verlags- u. Buchführungs-Arb., Stenogr. u. franz. Korresp. vorhanden. Gef. Angeb. unter R. H. 1868 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Buch- u. Kunsthändler, v. umfass. Liter.- u. Kunstkenntn., m. langj. Erfahr. i. Kunsthdlg. m. Orig.-Gemälden, d. engl., franz. u. ital. Sprache m. m. d. einf., doppelt u. amerik. Buchführg., d. Aufstellen v. Monats- u. Jahres-Bilanzen durchaus vertr., perfekt. Stenogr. u. Masch.-Schreib., d. langj. Praxis i. selbst. leit. Stellgn. befäh., gross. Betrieb. vorzuz., sucht s. Kenntn. entspr. Stelle. Eintritt ev. sogleich. Gef. Angeb. u. M. G. 1972 bef. die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger Gehilfe, fleißig, intelligent, zuverlässig, erfahren in Verlag und Sortiment, vertraut mit Vertrieb, Herstellung und allen sonstigen Arbeiten, perfekt im Französischen, Englischen, doppelter Buchführung und Stenographie, sucht **Vertrauensstellung** im Verlage zum 1. Oktober d. J.

Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Angebote unter „Lebensstellung“ 1883 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgeh., 24 Jahre alt, der 3. St. kl. Verlag inkl. Herstellung und Vertrieb völlig selbständig leitet, sucht zum Oktober, ev. früher, ähnliche dauernde Stellung.

Gef. Angeb. u. B. E. 8 Leipzig, Postamt V.